

# Programm

## **Titel der Veranstaltung**

Mosel. Probleme und Perspektiven einer alten Kulturlandschaft.

## **Termine**

07.06. - 12.06.2026

14.06. - 19.06.2026

12.07. - 17.07.2026

## **Seminarumfang**

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

## **Leitung**

Andreas Peters

## **Zielgruppe**

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

## **Lernziele**

Bei diesem Bildungsurlaub lernen die Teilnehmenden die wesentlichen Daten und Fakten der lokalen Entwicklung der Moselregion kennen. Den Teilnehmenden werden die politischen, ökonomischen und ökologischen Probleme deutlich gemacht, wie sie in einer strukturschwachen und zugleich touristisch geprägten Region typisch sind. Die Elemente des Strukturwandels im Bereich Tourismus werden aufgezeigt und diskutiert. Am Beispiel des Baus der Hochmoselbrücke/B50n sollen den Teilnehmenden die aktuellen verkehrspolitischen Streitpunkte deutlich werden. Beispielhaft wird die Zukunft des ökologischen und konventionellen Weinanbaus dargestellt sowie neue Erwerbszweige aufgezeigt.

Die Teilnehmenden lernen konkrete Vorhaben und Hintergründe zur strukturellen Neuordnung der Moselregion kennen und diese politisch und gesellschaftlich einzuordnen. Bei der Bildungsurlaubsveranstaltung werden Anregungen für die eigene politische Meinungsbildung gegeben.

Methoden zur Vermittlung der Seminarinhalte und der Lernziele in diesem Bildungsurlaub sind Vorträge und Referate, Begegnungen/Gespräche mit Experten vor Ort bei Fachexkursionen sowie Diskussionsrunden und Gruppenarbeiten.

# Programm

## Sonntag

bis 18.00 Uhr

### Anreise

Anreise

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Einführung in das Programm der Woche und thematische Einordnung.

19.45 Uhr bis 20.30 Uhr

Film über die Mosel: „Von der Quelle bis zur Mündung.“

## Montag

morgens

### Traben-Trarbach: Geschichte und Geschichten

Fahrt nach Traben-Trarbach.

vormittags

Einführung in die Entwicklung der Moselregion am Beispiel der Moselstadt Traben-Trarbach.

mittags

Demographische Strukturentwicklung: Informationen zur demographischen Entwicklung und zum Leben an und mit der Mosel. Darstellung der besonderen Gegebenheiten und Herausforderungen an der Mosel. Besuch des Mittelmosel-Museum.

nachmittags

Der Weinanbau und die Wein-Propaganda während des Nationalsozialismus.

## Dienstag

morgens

### Konventioneller und ökologischer Weinanbau – Chancen und Probleme

Wirtschaftsgut Wein – Die Arbeit der Winzer. Über ganzjähriges Arbeiten im Weinberg, Steillagen und besondere Bedingungen an der Mosel. Einführung in die Auseinandersetzung um den ökologischen Weinanbau und die Perspektiven des konventionellen und ökologischen Weinbaus.

mittags

Die ersten Ökowinzer an der Mosel.

nachmittags

Die aktuelle Lage der Winzer. Besichtigung des Weingutes Trossen in Kindel. Darstellung der Arbeitswelt von Winzern damals und heute mit ökologischen Winzerei. Chancen und Herausforderungen von Winzern auf einem großen Wettbewerbsmarkt.

## Mittwoch

morgens

### Über die Mosel hinweg

Fluch oder Segen? Der Bau der Hochmoselbrücke

mittags

Das Bauprojekt Hochmoselbrücke/B50m. Bürgerinitiativen gegen das Brücken-/Straßenprojekt.

nachmittags

Immer flussaufwärts... bis Piesport und Neumagen? Die Entwicklung der Infrastruktur und die Bedeutung für die Moselregion.

# Programm

## Donnerstag

### Neue Erwerbsmöglichkeiten für die Moselregion

morgens

Fahrt nach Bernkastel-Kues.

vormittags

Vorstellung neuer Stadtentwicklungs- und Tourismuskonzepte der Entwicklungsagentur in Bernkastel-Kues.

mittags

Darstellung einiger Stadtprojekte der Entwicklungsagentur.

nachmittags

Reflexionsrunde: Bewertung der Stadtprojekte.

## Freitag

### Vermarktung und neue Erwerbsmöglichkeiten

morgens

Von Löslich nach Kinheim. Die starke Prägung von Weinbau und Tourismus.

vormittags

„Neues Leben und Arbeiten“ – Ein Start-Up an der Mosel. Darstellung der Herausforderungen und Motivationen,

mittags

Seminarevaluation, Abschlussgespräch und Reflexions-/Feedbackrunde, Verabschiedung.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

*Stand: September 2022*